

Europarecht

Die europäischen Institutionen aus schweizerischer Sicht

von

Tobias Jaag

Dr. iur., LL.M., Professor an der Universität Zürich

unter Mitarbeit von

Hüseyin Celik, MLaw

Vera von Flüe, cand. BLaw

Michael Keiser, BLaw

3., überarbeitete Auflage

Schulthess § 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Allgemeine Literatur	XXXI
Internet-Adressen	XXXV
Abkürzungen	XXXVII

Einleitung	1
§ 1 Grundlagen	3
I. Europarecht	4
II. Formen der internationalen Zusammenarbeit	4
A. Vertragliche und institutionelle Zusammenarbeit	4
B. Soft Law	5
C. Entwicklungsstufen der wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit	5
III. Abschluss von völkerrechtlichen Verträgen	6
A. Zwischenstaatliches Verfahren	6
B. Innerstaatliches Verfahren	7
C. Abschluss des Verfahrens	7
IV. Verhältnis zwischen Völkerrecht und nationalem Recht	8
A. Innerstaatliche Geltung des Völkerrechts	8
B. Innerstaatliche Anwendbarkeit des Völkerrechts	8
C. Vorrang des Völkerrechts	9
§ 2 Entwicklung der Zusammenarbeit in Europa	10
I. Entwicklung der Europaidee bis zum Zweiten Weltkrieg	10
II. Entwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg	10
A. Winston Churchills Zürcher Rede	10
B. Europa-Kongress von 1948 in Den Haag	11
C. Schritte der Zusammenarbeit	12
III. Übersicht über die Zusammenarbeit in Europa	14

1. Teil: Zusammenarbeit in Europa ausserhalb der Europäischen Union	15
1. Abschnitt: Europarat	17
§ 3 Europarat	17
I. Allgemeines	18
A. Entwicklung und Rechtsgrundlagen	18
B. Rechtsstellung	20
C. Sprachen	20
II. Ziele und Aufgaben des Europarates	20
III. Mitgliedschaft	22
A. Mitglieder, Gäste und Beobachter	22
1. Mitgliedschaft	22
2. Weitere Formen der Mitwirkung	22
B. Aufnahmeverfahren	23
C. Austritt, Ausschluss und Suspendierung von Mitgliedschaftsrechten	24
IV. Organe des Europarates	24
A. Ministerkomitee	24
1. Zusammensetzung	24
2. Aufgaben	25
3. Organisation und Verfahren	25
B. Parlamentarische Versammlung	26
1. Name	26
2. Zusammensetzung und Wahl	26
3. Aufgaben	26
4. Organisation und Verfahren	27
C. Sekretariat	27
D. Weitere Organe	28
1. Kongress der Gemeinden und Regionen Europas	28
2. Kommissar für Menschenrechte	28
3. Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz	29
V. Zusammenspiel zwischen Europarat und Mitgliedstaaten	29
VI. Bedeutung des Europarates für Europa und die Schweiz	30
§ 4 Konventionen des Europarates (Übersicht)	32
I. Einführung	33
II. Menschenrechte und Minderheitenschutz	34
A. Europäische Menschenrechtskonvention	34
B. Folterverbot	35
C. Biomedizin	35

Inhaltsverzeichnis

D.	Datenschutz	36
E.	Minderheitenschutz	36
III.	Friedliche Streitbeilegung	37
IV.	Soziales und Gesundheit	37
A.	Europäische Sozialcharta	37
B.	Sozialhilfe und Sozialversicherung	38
C.	Gesundheit und medizinische Versorgung	39
V.	Bildung und Kultur	40
A.	Ausbildung	40
B.	Kultur	41
C.	Medien und Information	42
VI.	Zivil- und Wirtschaftsrecht	43
VII.	Strafrecht und Opferschutz	45
A.	Strafrecht und Strafverfolgung	45
B.	Strafvollzug	48
C.	Opferschutz	48
VIII.	Prozess- und Konkursrecht	48
IX.	Zusammenarbeit in Verwaltungssachen	49
X.	Staatsangehörigkeit, Ausländer- und Flüchtlingswesen	50
XI.	Umwelt-, Natur- und Tierschutz	51
XII.	Gemeinden und Regionen	52
XIII.	Rechtsstellung des Europarates	53
XIV.	Würdigung	53
§ 5	Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	54
I.	Entstehung und Entwicklung der EMRK	57
A.	Rechtsgrundlagen	57
B.	Entwicklung	58
II.	„Mitgliedschaft“	58
A.	Allgemein	58
B.	Schweiz	59
III.	Garantien der EMRK	59
A.	Grundlagen	59
B.	Freiheitsrechte	60
1.	Persönliche Freiheit	60
a)	Ausgangspunkt	60
b)	Recht auf Leben	60
c)	Verbot der Folter und Sklaverei	60
d)	Recht auf Freiheit	61
e)	Weitere Grundsätze	61
f)	Achtung des Privat- und Familienlebens	61
2.	Weitere Freiheitsrechte	62

Inhaltsverzeichnis

C.	Verfahrensgarantien	63
1.	Anspruch auf ein faires Gerichtsverfahren	63
2.	Weitere Verfahrensgarantien	64
D.	Diskriminierungsverbot	64
E.	Politische Rechte	64
F.	Trägerschaft, Schutzbereich und Schranken	65
1.	Trägerschaft und Schutzbereich	65
2.	Schranken	65
a)	Grundsätze	65
b)	Allgemeine Eingriffsvoraussetzungen	65
c)	Weitere Bestimmungen	66
IV.	Organisation und Verfahren	67
A.	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	67
1.	Zusammensetzung und Wahl der Mitglieder	67
2.	Gliederung und Verfahren	67
3.	Weitere Bestimmungen	70
B.	Individualbeschwerde	70
1.	Einführung	70
2.	Voraussetzungen der Individualbeschwerde	71
a)	Beschwerdeobjekt	71
b)	Beschwerdegrund	71
c)	Subsidiarität	71
d)	Legitimation	72
e)	Frist und Form	72
C.	Staatenbeschwerde	72
D.	Abschluss des Verfahrens	73
1.	Erledigungsarten	73
2.	Wirkung von Urteilen des Gerichtshofs	73
3.	Umsetzung von Urteilen des Gerichtshofs	74
E.	Gutachten	74
V.	Verhältnis der EMRK zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	75
A.	Verhältnis zu den innerstaatlichen verfassungsmässigen Rechten	75
1.	Geltung und Anwendung der EMRK in den Mitgliedstaaten	75
2.	Rang der EMRK im innerstaatlichen Recht	75
3.	Verhältnis der EMRK zum innerstaatlichen Verfassungsrecht	76
B.	Verhältnis zu anderen internationalen Menschenrechts-Pakten	76

2. Abschnitt: Sicherheitspolitische Organisationen	78
§ 6 Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	78
I. Entwicklung, Ziele und Rechtsnatur	79
A. Schlussakte von Helsinki	79
B. Von der KSZE zur OSZE	80
C. Rechtsnatur der OSZE	81
II. Aufgaben	81
III. Organisation und Verfahren	82
A. Leitungsorgane	82
B. Parlamentarische Versammlung	83
C. Streitschlichtungsorgane	84
D. Weitere Institutionen	84
E. Beschlussfassung	85
IV. Würdigung	85
§ 7 NATO und Euro-Atlantische Partnerschaft	86
I. Entstehung und Entwicklung	87
A. Zeit des Kalten Krieges	87
B. Weiterentwicklung seit 1990	87
1. Neuorientierung und Erweiterung	87
2. Euro-Atlantische Partnerschaft	88
II. Aufgaben	88
A. NATO	88
B. Euro-Atlantische Partnerschaft	89
III. Organisation	90
IV. Würdigung	90
§ 8 Westeuropäische Union (WEU)	92
I. Entstehung und Entwicklung	92
II. Aufgaben	93
III. Organisation	94
IV. Würdigung	95
3. Abschnitt: Wirtschaftsorganisationen	96
§ 9 Weltweite Wirtschaftsorganisationen	96
I. Einführung	97
II. Welthandelsorganisation (WTO)	97
A. Entwicklung und Übersicht	97
1. GATT 1947	97
2. Welthandelsrunden	98

3. WTO	98
4. GATT 1994 und weitere Abkommen	99
B. Aufgaben	99
1. Ziele	99
2. Grundsätze des Welthandels	100
a) Meistbegünstigung und Diskriminierungsverbot	100
b) Inländerbehandlung	100
c) Reziprozität	100
d) Abbau von Handelshemmnissen	100
e) Förderung wirtschaftlich schwacher Länder	101
f) Umweltschutz	101
C. Organisation	101
D. Rechtsschutz	102
1. Streitbelegungsverfahren	102
2. Innerstaatliche Anwendung der WTO-Verträge	102
E. Würdigung	103
III. Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	103
A. Entstehung und Entwicklung	103
B. Aufgaben	104
C. Organisation	104
D. Würdigung	105
§ 10 Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) und Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	106
I. Entstehung und Entwicklung	107
A. EFTA	107
B. EWR	108
II. Organisation	109
A. EFTA	109
1. Allgemeine EFTA-Organe	109
2. Primär EWR-bezogene EFTA-Organe	109
B. Zusammenspiel zwischen EFTA und EU im Rahmen des EWR	111
1. Übersicht	111
2. EWR-Organe	113
3. Rechtsetzung und Beschlussfassung	114
4. Rechtsschutz	114
III. Würdigung	115

2. Teil: Die Europäische Union	117
1. Abschnitt: Entwicklung und Struktur der Europäischen Union	119
§ 11 Entstehung und Entwicklung der Europäischen Union	119
I. Gründung der Europäischen Gemeinschaften	120
A. Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	120
B. Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft und der Europäischen Politischen Gemeinschaft	121
C. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Europäische Atomgemeinschaft	121
II. Erweiterung der Mitgliedschaft	121
III. Vertiefung der Gemeinschaften und Schaffung der Europäischen Union	125
A. 1957-1987	125
B. 1992-2002	125
C. Seit 2002	127
§ 12 Grundlagen und Rechtsstellung der Europäischen Union	129
I. Grundlagen und Ziele der Union	129
II. Struktur und Rechtsnatur der Union	131
III. Unionsrecht als eigenständige Rechtsordnung	132
IV. Vorrechte und Befreiungen	134
§ 13 Die Mitgliedstaaten sowie ihre Beziehungen zur Union und untereinander	135
I. Mitgliedschaft in der Union	136
A. Beitritt	136
1. Voraussetzungen	136
2. Verfahren	137
B. Suspendierung von Mitgliedschaftsrechten	137
1. Ausgangspunkt	137
2. Feststellung der Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung der gemeinsamen Grundsätze	138
3. Feststellung einer schwerwiegenden Verletzung der gemeinsamen Grundsätze	138
4. Verfahren und Rechtsschutz	138
C. Austritt	139
II. Die Mitgliedstaaten	139
III. Mitgliedstaaten als „Herren der Verträge“	140
IV. Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten	141
A. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	141

B.	Weitere Grundlagen von Kompetenzen der Union	141
1.	Abrundungskompetenz	141
2.	Implied powers	142
C.	Rechtsnatur der Unionskompetenzen	142
V.	Grundprinzipien des Zusammenwirkens zwischen EU und Mitgliedstaaten	144
A.	Pflicht zur loyalen Zusammenarbeit	144
1.	Mitgliedstaaten	144
2.	Unionsorgane	145
B.	Subsidiaritätsprinzip	145
C.	Verhältnismässigkeitsprinzip	147
VI.	Beziehungen unter den Mitgliedstaaten	148
A.	Allgemein	148
B.	Beistandspflicht	148
C.	Verstärkte Zusammenarbeit	149
1.	Voraussetzungen	149
2.	Verfahren	150
D.	Opting Out	150
VII.	Stellung der Gliedstaaten föderalistischer Mitgliedstaaten	151
A.	Grundsatz	151
B.	Möglichkeiten der Gliedstaaten zur Wahrung ihrer Interessen	151
1.	Ausschuss der Regionen	151
2.	Innerstaatliche Einflussnahme der Gliedstaaten	152
 2. Abschnitt: Die Angehörigen der Union		 153
§ 14	Unionsbürgerschaft	153
I.	Einführung	154
II.	Freizügigkeit	154
III.	Wahlrecht	155
IV.	Weitere Rechte	156
V.	Weiterentwicklung der Unionsbürgerschaft	156
 § 15	 Unionsrechtliche Grundrechte	 157
I.	Entwicklung der Anerkennung von Grundrechten	159
II.	Europäische Grundrechtscharta: Überblick	160
III.	Einzelne Grundrechte	162
A.	Eigentumsgarantie und Wirtschaftsfreiheit	163
B.	Menschenwürde und persönliche Freiheit	163
C.	Meinungs-, Versammlungs- und Religionsfreiheit	164

D.	Diskriminierungsverbot	164
1.	Allgemein	164
2.	Indirekte Diskriminierung	165
3.	Inländerdiskriminierung	166
E.	Gleichbehandlung von Frauen und Männern	166
1.	Lohngleichheit	166
2.	Gleichbehandlung in anderen Bereichen	167
3.	Förderungsmassnahmen	167
F.	Verfahrensgarantien	168
G.	Sozialrechte	168
IV.	Tragweite und Schranken der Grundrechte	169
V.	Gerichtlicher Grundrechtsschutz	170
VI.	Unionsrechtliche Grundrechte und EMRK	171
VII.	Beitritt der EU zur EMRK	173
3. Abschnitt: Organe und Einrichtungen der EU		174
§ 16 Grundlagen		174
I.	Übersicht	175
A.	Organe	175
B.	Weitere Einrichtungen	176
II.	Gewaltenteilung	179
A.	Institutionelles Gleichgewicht	179
B.	Unvereinbarkeiten	179
C.	Checks and Balances	180
III.	Autonomie und Zusammenarbeit der Organe	181
IV.	Sitz der Organe und Einrichtungen	182
V.	Sprachenregelung	182
VI.	Zugang zu Dokumenten	183
VII.	Rechtsstellung der Mitglieder der EU-Organe	184
§ 17 Politische Leitungsorgane		185
I.	Europäisches Parlament	186
A.	Grundlagen	186
1.	Entwicklung	186
2.	Rechtsgrundlagen	187
B.	Zusammensetzung und Wahl	187
C.	Aufgaben	188
1.	Rechtsetzung und Haushalt	188
2.	Wahl- und Aufsichtsbefugnisse	189
D.	Beratung und Beschlussfassung	190

E.	Organisation	190
1.	Leitungsorgane	190
2.	Ausschüsse	191
3.	Fraktionen	192
F.	Stellung der Parlamentsmitglieder	193
II.	Europäischer Rat	193
III.	Rat	195
A.	Allgemeines	195
B.	Zusammensetzung	195
C.	Vorsitz	196
D.	Aufgaben	197
E.	Sitzungen	197
F.	Beschlussfassung	198
1.	Ausgangspunkt	198
2.	Qualifiziertes Mehr	199
3.	Von den vertraglichen Vorschriften abweichende Regelungen	200
G.	Ausschuss der Ständigen Vertreter (Coreper)	200
H.	Generalsekretariat des Rats	201
I.	Im Rat versammelte Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten	201
IV.	Europäische Kommission	202
A.	Allgemeines	202
B.	Zusammensetzung	202
C.	Ernennung und Abberufung	203
1.	Ernennung	203
2.	Abberufung und Rücktritt	203
D.	Aufgaben	204
E.	Organisation	204
1.	Kommission als Kollegialorgan	204
2.	Generaldirektionen und Dienste	205
§ 18	Kontrollorgane und -einrichtungen	207
I.	Gerichtshof der Europäischen Union	208
A.	Grundlagen	208
B.	Gerichtshof und Gericht	209
1.	Richter und Generalanwälte	209
2.	Organisation der Gerichte	210
C.	Fachgerichte	211
D.	Aufgaben der Gerichte	211
II.	Rechnungshof	212
A.	Grundlagen	212
B.	Zusammensetzung, Bestellung und Abberufung	212
C.	Aufgaben	212

III.	Europäischer Bürgerbeauftragter	213
A.	Grundlagen	213
B.	Bestellung und Abberufung	213
C.	Aufgaben	214
IV.	Europäischer Datenschutzbeauftragter	214
A.	Grundlagen	214
B.	Bestellung und Abberufung	215
C.	Aufgaben	215
§ 19	Weitere Organe und Einrichtungen	216
I.	Beratende Ausschüsse	217
A.	Wirtschafts- und Sozialausschuss	217
1.	Zusammensetzung und Ernennung	217
2.	Aufgaben	217
3.	Organisation	217
B.	Ausschuss der Regionen	218
1.	Zusammensetzung und Ernennung	218
2.	Aufgaben	218
3.	Organisation	219
II.	Institutionen der Wirtschafts- und Währungsunion	219
A.	Europäisches System der Zentralbanken	219
B.	Europäische Zentralbank	220
1.	Aufgaben	220
2.	Stellung und Organisation	220
C.	Wirtschafts- und Finanzausschuss	221
III.	Europäische Investitionsbank	221
A.	Aufgaben	221
B.	Stellung und Organisation	222
IV.	Selbständige Verwaltungsagenturen	222
4. Abschnitt:	Rechtsquellen des Unionsrechts	225
§ 20	Primäres Unionsrecht	225
I.	Einführung	225
II.	Geschriebenes Recht	226
A.	Verträge	226
B.	Verfahren der Vertragsänderung	228
1.	Ausgangspunkt	228
2.	Ordentliches Verfahren	228
3.	Vereinfachte Verfahren	229

III.	Ungeschriebenes Recht	230
A.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	230
B.	Gewohnheitsrecht	230
C.	Prinzipien zur Sicherung des Unionsrechts	230
§ 21	Sekundäres Unionsrecht	232
I.	Handlungsformen des Unionsrechts: Übersicht	232
A.	Offizielle Handlungsformen	232
B.	Weitere Handlungsformen	234
II.	Verordnungen	235
A.	Grundsatz	235
B.	Unmittelbare Anwendbarkeit von Verordnungen	235
III.	Richtlinien	236
A.	Grundsatz	236
B.	Umsetzung der Richtlinien in das innerstaatliche Recht	237
C.	Unmittelbare Wirkung von Richtlinien als Ausnahme	238
IV.	Weitere Handlungsformen des Unionsrechts	239
A.	Beschlüsse	239
B.	Empfehlungen und Stellungnahmen	240
§ 22	Verfahren der Rechtsetzung	241
I.	Allgemeines	242
A.	Einführung	242
B.	Beteiligte Organe	242
1.	Unionsorgane	242
2.	Parlamente der Mitgliedstaaten	243
C.	Allgemeine Vorschriften	244
II.	Einleitung des Verfahrens	244
III.	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	245
A.	Überblick	245
B.	Erste Lesung	246
C.	Zweite Lesung	246
D.	Vermittlungsverfahren und dritte Lesung	247
IV.	Besondere Gesetzgebungsverfahren	247
A.	Beschluss des Rats mit Anhörung des Parlaments	247
1.	Pflicht zur Anhörung des Parlaments	247
2.	Ergänzung des Anhörungsverfahrens	248
B.	Beschluss des Parlaments mit Zustimmung des Rats	249
V.	Zustimmungsverfahren	249
VI.	Qualität und Zugänglichkeit der Erlasse	250

5. Abschnitt: Vollzug des Unionsrechts	251
§ 23 Grundlagen	251
I. Vollzug des Unionsrechts durch Unionsorgane und Mitgliedstaaten	252
II. Erlass von Ergänzungs- und Durchführungs- bestimmungen durch Unionsorgane	253
A. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte	253
B. Komitologie	254
1. Verfahren	254
2. Bedeutung	255
§ 24 Vollzug des Unionsrechts durch Unionsorgane	256
I. Grundlagen	257
II. Verwaltungsrechtliche Prinzipien	257
A. Übersicht	257
B. Gesetzmässigkeit	258
C. Öffentliches Interesse und Verhältnismässigkeit	258
D. Rechtsgleichheit und Willkürverbot	259
E. Rechtssicherheit und Vertrauensschutz	259
III. Verfahrensgrundsätze	260
IV. Datenschutz	261
V. Sanktionen	261
VI. Amtshaftung	262
A. Grundlagen	262
B. Haftungsvoraussetzungen	263
C. Verfahren	264
§ 25 Vollzug des Unionsrechts durch Mitgliedstaaten	265
I. Unmittelbarer und mittelbarer Vollzug des Unionsrechts	266
II. Unionsrechtliche Vorgaben für den unmittelbaren Vollzug	266
A. Grundsatz	266
B. Effizienzgebot, Diskriminierungsverbot und Datenschutz	267
C. Verwaltungsrechtliche Massnahmen und Sanktionen	268
III. Folgen des mangelhaften Vollzugs	268
IV. Staatshaftung	269
A. Nicht-Umsetzung von Richtlinien	269
B. Andere Verletzungen von Unionsrecht	270
C. Massgeblichkeit des nationalen Staatshaftungsrechts	271

6. Abschnitt: Rechtsschutz in der EU	272
§ 26 Einführung und Übersicht	272
I. Grundlagen	273
A. Übersicht	273
B. Rechtsgrundlagen	275
II. Klage- und Vorabentscheidungsverfahren	275
III. Gutachten	275
A. Völkerrechtliche Verträge	275
B. Übriges Unionsrecht	276
IV. Aufgabenteilung zwischen Gerichtshof, Gericht und Fachgerichten	276
V. Auslegungsmethoden	278
VI. Öffentlichkeit der Gerichtsverfahren	278
VII. Vollstreckbarkeit von Urteilen	279
§ 27 Rechtsschutz gegen Unionsorgane	280
I. Nichtigkeitsklage	280
A. Anfechtungsobjekte	280
B. Legitimation	281
1. Mitgliedstaaten und Unionsorgane	281
2. Private	282
3. Verbände	283
C. Klagegründe	283
D. Klagefrist	284
E. Urteil	284
II. Untätigkeitsklage	284
III. Weitere Klageverfahren	285
A. Schadenersatzklage	285
B. Personalrechtliche Streitigkeiten	286
IV. Akzessorische Normenkontrolle	286
V. Rechtsmittel	287
A. Gegen Entscheide der Fachgerichte	287
B. Gegen Entscheide des Gerichts	287
§ 28 Rechtsschutz gegen Mitgliedstaaten	288
I. Innerstaatlicher Rechtsschutz	289
A. Grundsatz	289
B. Massgebendes Verfahrensrecht	289
C. Überprüfung von Unionsrecht auf Übereinstimmung mit nationalem Verfassungsrecht	289
1. Fragestellung	289
2. Sicht der Union	290
3. Sicht der Mitgliedstaaten	291

D.	Überprüfung von Unionsrecht auf Übereinstimmung mit übergeordnetem Unionsrecht	292
II.	Vorabentscheidungsverfahren	292
A.	Allgemeines	292
B.	Vorlagerecht und Vorlagepflicht	293
1.	Vorlagerecht	293
2.	Vorlagepflicht	294
a)	Höchste Gerichte	294
b)	Untere Gerichte	294
C.	Verfahren und Entscheid des Gerichtshofs	294
III.	Vertragsverletzungsverfahren	295
A.	Grundlagen	295
B.	Hauptverfahren	296
C.	Zwangsgeldverfahren	297
D.	Vereinfachte Verfahren	298
7. Abschnitt: Personelle und finanzielle Mittel der Union		299
§ 29 Personal		299
I.	Grundlagen	300
II.	Beamte	301
A.	Kategorien von Beamten	301
B.	Ernennung der Beamten	301
C.	Rechte der Beamten	302
D.	Pflichten der Beamten	303
III.	Weiteres Personal	303
A.	Sonstige Bedienstete	303
B.	Personal der Mitgliedstaaten	303
IV.	Beamtenhaftung	304
V.	Rechtsschutz	304
§ 30 Finanzen		305
I.	Finanzierung der Union	306
A.	Eigenmittelbeschluss	306
B.	Eigenmittel	307
1.	Übersicht	307
2.	Zölle und Agrarabschöpfungen	308
3.	Mehrwertsteueranteil und Beiträge gemäss Bruttonationaleinkommen	308
4.	Sonstige Einnahmen	309

II.	Ausgaben	309
III.	Haushaltplan	310
	A. Grundlagen	310
	B. Haushaltsdisziplin	310
	C. Grundsätze der Haushaltplanung	311
	D. Haushaltplanverfahren	311
	1. Allgemeines	311
	2. Festsetzung des Haushaltplans	312
	a) Erste Lesung	312
	b) Vermittlungsverfahren	312
	c) Verabschiedung	313
	3. Verzögerungen im Haushaltplanverfahren	313
	4. Vollzug des Haushaltplans	313
IV.	Rechnungsprüfung	313
V.	Betrugsbekämpfung	314
	A. Grundlagen	314
	B. Union	314
	C. Mitgliedstaaten	315
 8. Abschnitt: Materielles Unionsrecht (Überblick)		 316
§ 31 Binnenmarkt und Grundfreiheiten		316
I.	Binnenmarkt und weitere Politikbereiche	318
	A. Binnenmarkt	318
	B. Weitere Politikbereiche	318
	C. Mittel zur Verwirklichung des Binnenmarktes	320
II.	Grundfreiheiten	321
	A. Übersicht	321
	B. Warenverkehrsfreiheit	323
	1. Zollunion	323
	2. Verbot von mengenmässigen Beschränkungen und Massnahmen gleicher Wirkung	324
	a) Grundsatz	324
	b) Massnahmen gleicher Wirkung	324
	c) Herkunftsprinzip	325
	d) Staatliche Handelsmonopole	325
	C. Freiheit des Personenverkehrs	325
	1. Einleitung	325
	2. Freizügigkeit der Arbeitnehmer	326
	3. Niederlassungsfreiheit	326
	D. Dienstleistungsfreiheit	327
	E. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs	328

III.	Ausnahmen und Einschränkungen von Grundfreiheiten	328
A.	Überblick	328
B.	Bereichsausnahmen	330
C.	Rechtfertigungsgründe und deren Schranken	330
1.	Rechtfertigungsgründe	330
a)	Ausdrückliche Schranken	330
b)	Immanente Schranken	331
2.	Schranken-Schranken	331
§ 32	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	333
I.	Überblick	334
II.	Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung	335
A.	Grenzkontrollen	335
B.	Asyl und Einwanderung	335
III.	Zusammenarbeit in Zivilsachen	336
IV.	Zusammenarbeit in Strafsachen	337
A.	Justizielle Zusammenarbeit	337
1.	Ziele und Mittel	337
2.	Organisation	339
B.	Polizeiliche Zusammenarbeit	339
§ 33	Wirtschafts- und Währungspolitik	341
I.	Übersicht	341
II.	Wirtschaftspolitik	342
A.	Koordinierung der Wirtschaftspolitik	342
B.	Haushaltsdisziplin der Mitgliedstaaten	343
III.	Währungspolitik	344
A.	Ausgangspunkt	344
B.	Euro als gemeinsame Währung	345
C.	Euro-Gruppe und Mitgliedstaaten mit Ausnahmeregelung	345
§ 34	Weitere Politikbereiche	347
I.	Landwirtschaft und Fischerei	348
II.	Wettbewerbspolitik	349
A.	Kartellverbot und Missbrauchsverbot	349
B.	Fusionskontrolle	350
C.	Staatliche Beihilfen	350
III.	Beschäftigungs- und Sozialpolitik	351
A.	Grundlagen	351
B.	Ziele und Mittel	351
C.	Europäischer Sozialfonds	352
D.	Gleichstellung von Frauen und Männern	352

IV.	Bildung und Sport	353
V.	Infrastruktur	353
	A. Gemeinsame Verkehrspolitik	353
	B. Transeuropäische Netze	354
VI.	Umweltschutz	355
9. Abschnitt: Aussenbeziehungen der EU		356
§ 35 Grundlagen		356
I.	Allgemeine Bestimmungen für das auswärtige Handeln der Union	357
II.	Aussenpolitische Kompetenzen der Union	358
	A. Ausdrückliche und stillschweigende Kompetenzen	358
	B. Ausschliessliche, konkurrierende und parallele Kompetenzen	358
III.	Abschluss völkerrechtlicher Verträge	360
	A. Vertragsparteien	360
	B. Verfahren im Allgemeinen	360
	C. Aushandlung und Unterzeichnung	361
	D. Genehmigung und Ratifizierung	361
	E. Gemischte Abkommen	362
IV.	Suspendierung völkerrechtlicher Verträge	362
V.	Stellung und Wirkung völkerrechtlicher Verträge im Unionsrecht	362
VI.	Rechtsschutz	363
§ 36 Aussenhandel, Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe		365
I.	Gemeinsame Handelspolitik	366
	A. Übersicht	366
	B. Autonome Massnahmen und Handelsabkommen	367
	C. EU und WTO	368
II.	Assoziierungsverhältnisse	369
	A. Überseeische Länder und Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten	369
	B. Assoziierungsabkommen	369
III.	Humanitäre Hilfe	371
IV.	Wirtschaftliche, finanzielle und technische Zusammenarbeit mit Drittländern	371

§ 37	Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik (GASP)	372
I.	Grundlagen und Ziele	373
II.	Aufgaben	373
III.	Organisation und Handlungsinstrumente	374
A.	Organisation	374
1.	Hauptorgane	374
2.	Sonderorgane	375
3.	Mitgliedstaaten	376
B.	Handlungsinstrumente der GASP	376
C.	Beschlussfassung	377
D.	Finanzierung	378
IV.	Verstärkte Zusammenarbeit	378
V.	Rechtsschutz	379
10. Abschnitt: Zusammenfassende Würdigung		380
§ 38	Die Europäische Union unter dem Vertrag von Lissabon	380
I.	Der Vertrag von Lissabon als Abschluss eines langen Reformprozesses	381
II.	Rechtsnatur und Rechtsgrundlagen der Union	382
A.	Die Europäische Union	382
B.	Verträge	382
III.	Mitgliedschaft und Kompetenzverteilung in der Union	384
IV.	Rechtsstellung der Unionsbürger	385
V.	Organe der Union	386
A.	Europäisches Parlament	386
B.	Europäischer Rat	386
C.	Rat	387
D.	Europäische Kommission	387
E.	Hoher Vertreter für Aussen- und Sicherheitspolitik	388
F.	Gerichte	388
VI.	Rechtsetzung	389
A.	Primäres Recht	389
B.	Sekundäres Recht	389
C.	Rechtsakte ohne Gesetzescharakter	391
VII.	Fazit	391

3. Teil: Die Schweiz und Europa	393
1. Abschnitt: Ausgangspunkt	395
§ 39 Mitwirkung der Schweiz an der Zusammenarbeit in Europa	395
I. Überblick	397
II. Europarat und EMRK	397
III. OSZE, NATO und WEU	398
IV. OECD, GATT und WTO	398
V. EU, EFTA und EWR	398
 2. Abschnitt: Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU	 400
§ 40 Vertragliche Beziehungen: Grundlagen	400
I. Übersicht	404
A. Bilaterale I	404
B. Bilaterale II	405
C. Ergänzende Abkommen	405
II. Charakteristika der Abkommen	407
A. Vertragsparteien	407
B. Arten von Abkommen	407
C. Verknüpfungs- und Guillotine-Klauseln	408
III. Anwendung und Vollzug der Abkommen	409
A. Pflichten der Vertragsparteien	409
B. Unmittelbare Anwendbarkeit und Umsetzung der Abkommen	410
IV. Organisation und Verfahren	410
A. Behörden und Gerichte der Vertragsparteien	410
B. Gemischte Ausschüsse	411
1. Zusammensetzung und Organisation	411
2. Aufgaben	412
a) Übersicht	412
b) Rechtsetzung	412
c) Beobachtung und Umsetzung der Rechtsentwicklung	413
d) Beobachtung der Rechtsprechung der Vertragsparteien	414
e) Beratung und Beschlussfassung über Schutzmassnahmen	414
f) Streitbeilegung	415
g) Weiterentwicklung und Revision der Verträge	416

V.	Rechtsschutz	416
A.	Individueller Rechtsschutz	416
1.	Rechtsschutz in der EU	416
2.	Rechtsschutz in der Schweiz	417
B.	Rechtsschutz der Vertragsparteien	417
VI.	Entwicklungstendenzen	418
§ 41	Grundzüge einzelner Abkommen	419
I.	Freier Warenverkehr	420
A.	Industrieprodukte	420
1.	Freihandelsabkommen	420
2.	Abkommen über technische Handelshemmnisse	420
B.	Landwirtschaftsprodukte	421
1.	Agrarabkommen	421
2.	Verarbeitete Landwirtschaftsprodukte	421
II.	Freier Personen- und Dienstleistungsverkehr	422
A.	Freizügigkeitsabkommen	422
1.	Das Abkommen	422
a)	Übersicht	422
b)	Freizügigkeit für Erwerbstätige und Nichterwerbstätige	423
c)	Übergangsregelung	423
2.	Anpassung des innerstaatlichen Rechts	424
3.	Flankierende Massnahmen	425
B.	Ruhegehälter von pensionierten EU-Beamten	426
C.	Versicherungsabkommen	426
D.	Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen	426
III.	Zusammenarbeit in den Bereichen Polizei und Justiz, Asyl und Migration („Schengen/Dublin“)	427
IV.	Verkehrsabkommen	428
A.	Strassen- und Schienenverkehr	428
1.	Transitabkommen	428
2.	Landverkehrsabkommen	428
B.	Luftverkehr	429
V.	Forschung, Bildung, Medien, Statistik und Umwelt	429
A.	Forschung	429
B.	Bildung, Berufsbildung und Jugend	430
C.	Medien	431
D.	Statistik	431
E.	Umwelt	431
VI.	Zinsbesteuerung und Betrugsbekämpfung	432
A.	Zinsbesteuerung	432
B.	Betrugsbekämpfung	432

§ 42	Autonomer Nachvollzug von Unionsrecht durch die Schweiz	434
I.	Ausgangspunkt	435
II.	Nachvollzug durch Gesetz	435
III.	Nachvollzug durch Verordnung	436
IV.	Nachvollzug durch die Rechtsprechung	437
V.	Bedeutung des autonomen Nachvollzugs	438
3. Abschnitt:	Würdigung und Ausblick	439
§ 43	Die Schweiz als Insel in Europa?	439
I.	Verhältnis Schweiz – Europäische Union	440
A.	Unionsrecht und schweizerisches Recht	440
B.	Schweizerische Gesetzgebung unter unionsrechtlichem Einfluss	441
II.	Strukturelle Auswirkungen der Europafrage auf die schweizerische Verfassungsordnung	442
A.	Verhältnis Stimmbürger – Parlament – Regierung	442
B.	Verhältnis Bund – Kantone	443
III.	Der Beitritt zur EU als Option schweizerischer Aussenpolitik	444
A.	Formelle Wahrung der schweizerischen Souveränität	444
B.	Aktive Mitgestaltung statt passivem Nachvollzug	444
	Glossar Deutsch-Französisch	447
	Glossar Französisch-Deutsch	451
	Glossar Deutsch-Englisch	455
	Glossar Englisch-Deutsch	459
	Sachregister	463